

Ein trickreiches Psycho-Spiel um Wahrheit und Identität für Fans von Skandinavien- und Domestic-Noir-Thrillern

Was geschah am Ringkøbing-Fjord? Als Liv nach einem Treppensturz im Hospital erwacht, kann sie sich nur vage erinnern: Sie war seit ein paar Tagen bei Magnus, dem Mann ihrer besten Freundin Vigga - seit Vigga spurlos verschwunden ist. Und sie hat etwas gefunden, das Magnus belastet. Es kam zu einer Auseinandersetzung. Nun ist Magnus tot und Liv dringend tatverdächtig. Die Polizei, die Liv im Krankenhaus bewacht, hat dagegen sehr klare Vorstellungen davon, was geschehen ist: Liv wollte den Platz ihrer Freundin einnehmen. Warum sonst trägt sie Viggas Kleidung und gleicht ihr fast aufs Haar? Liv flüchtet aus ihrem Krankbett. Sie muss Licht ins Dunkel jener Nacht bringen, um ihre Unschuld zu beweisen. Oder klebt tatsächlich Blut an ihren Händen?

Die ermittelnden Kriminalkommissare Knud Nissen und Tine Kjær von der für Mittel- und Westjütland zuständigen Polizei aus Holstebro versuchen, Ordnung ins Chaos zu bringen. Beide sind sich sicher, es mit einer raffinierten Lügnerin zu tun zu haben. Zumal die Unterlagen, von denen Liv gesprochen hat, nirgends im Haus zu finden sind. Für die Polizei ist klar, warum: Es gibt gar keine. Als blutverschmierte Kleidungsstücke gefunden werden, deutet alles darauf hin, dass Livs Freundin Vigga ermordet und ihre Leiche im Meer entsorgt worden ist. Die auf der Flucht befindliche Liv derweil kehrt zum Tatort zurück, in der vermeintlichen Hoffnung, Viggas Tagebuch zu finden und somit ihre Unschuld beweisen zu können. Ein mehr als schwieriges Unterfangen.

Von der Polizei gesucht, von einem Unbekannten gejagt, gerät Liv immer mehr in einem Strudel von Gewalt. Sie kann selbst nicht mehr die Wahrheit deuten. Wer und was steckt dahinter? Dabei bekommt sie unerwartete Hilfe, mit der sie niemals gerechnet hat ...

Thrill-Time mit enormem Herzinfarktrisiko - sobald man mit der Lektüre eines Romans von Sven Koch beginnt, steigt der Puls auf 180 Schläge pro Minute und weitaus höher. "Schwarzer Fjord" übersteht man nur ganz knapp lebend. Der deutsche Autor kennt man seinen Lesern keinerlei Erbarmen. In seinen Büchern steckt eine Extraportion an Spannung. Und trotz aller Gefahr für die Lesergesundheit kann man das vorliegende zu keinem Satz aus der Hand legen. Es fesselt gnadenlos, berauscht zugleich wie sonst einzig noch Drogen. Diese Lektüre macht ganz high, sorgt darüber hinaus für schlaflose Nächte über länger als eine Woche hinweg. Koch beweist erneut, er ist ein Meister seines Fachs, definitiv und ohne jeden Zweifel einer der ganz Großen des Thrillergenres.

Will man atemberaubend-genialste Spannung, muss man unbedingt zu einem Buch von Sven Koch greifen. "Schwarzer Fjord" bringt den Leser gefährlich nah an die finstersten, tiefsten Abgründe der menschlichen Seele. Passt man nicht auf, stürzt man kopfüber hinunter. Autor Sven Koch schreibt Nervenkitzel at its best. Dank ihm kommt man so schnell nicht mehr zum Schlafen. Also, unbedingt Vorsicht!

Susann Fleischer 25.08.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info